

# Haus Hueth in Bienen

## Burg Hueth

## Schloss Hueth

Schlagwörter: [Schlossruine](#), [Vorbürg](#), [Wasserschloss](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

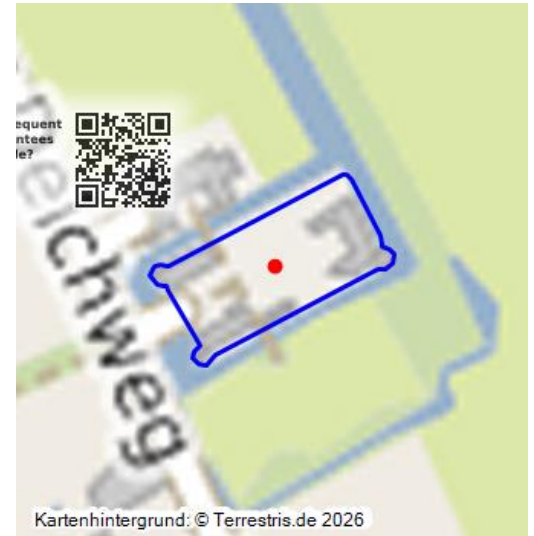
Gemeinde(n): Rees

Kreis(e): Kleve (Nordrhein-Westfalen)

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Haus Hueth in Rees-Bienen (2020)  
Fotograf/Urheber: Holger Klaes



Haus Hueth, auch Schloss Hueth bezeichnet, liegt etwa 1,5 Kilometer nördlich des Reeser Ortsteils Bienen. 1361 erlaubte Graf [Johann von Kleve](#) (1292/1293-1368) dem Rutger von Heckeren (auch Hekeren, Lebensdaten unbekannt), hier, in der „Hetter“ genannten Landschaft, den Bau einer Burg.

Die bauliche Entwicklung der Anlage ist lediglich über Urkunden und ältere Literatur fassbar. Hier sei der Ausbau zum Rokokoschloss durch die Grafen von Borcke in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts erwähnt. An den Gebäuden ist die Baugeschichte nicht mehr abzulesen; denn zum Ende des Zweiten Weltkriegs (1939-1945) wurde das Schloss befestigt und sollte vom Volkssturm verteidigt werden. Die Bombardements im Zuge des Rheinübergangs der Alliierten im März 1945 zerstörten das Schloss mit seinen Kunstschätzen. Die Reste wurden um 1960 weitgehend beseitigt.

Lediglich der westliche Teil des Nordflügels der Vorbürg wurde 1949 instandgesetzt. Dies ist heute der einzige vollständige Bauteil auf der grabenumzogenen und leicht erhöhten Schlossinsel. Vom Gegenstück auf der Südseite und von dem noch aus dem 14. Jahrhundert stammenden „Archivturm“ am ehemaligen Hauptschloss existieren lediglich Ruinen.

Erhalten sind außerdem die um 1900 erneuerte Backsteinbrücke und der Rest der Vorbürg mit dem runden Eckturm des 15./16. Jahrhundert. Die Torpfeiler an der inneren Grabenseite sind durch eine erneuerte Inschrift auf das Jahr 1687 datiert. Sie wurden später in der Höhe reduziert und tragen heute Sandsteinfiguren. Diese bilden mit den Figuren auf den niedrigen Pfeilern am Brückenzugang einen Zyklus der vier Jahreszeiten. Es wird vermutet, dass die Figuren ursprünglich zum Fassadenschmuck des Hauptschlusses gehörten. Seit 2015 enthält der wieder auf- und ausgebaute Vorbürgflügel Ferienwohnungen.

(Ulrich Stevens, Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz e. V., 2020)

Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz (Hrsg.) (2020): Rheinland-Kalender  
2021. Landschaft Denkmal Natur. Köln.

Haus Hueth in Bienen

**Schlagwörter:** Schlossruine, Vorburg, Wasserschloss

**Straße / Hausnummer:** Alter Deichweg 1

**Ort:** 49459 Rees - Bienen

**Fachsicht(en):** Kulturlandschaftspflege

**Erfassungsmaßstab:** i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

**Erfassungsmethoden:** Literaturlauswertung

**Historischer Zeitraum:** Beginn 1361

**Koordinate WGS84:** 51° 48 49,88 N: 6° 22 27,87 O / 51,81386°N: 6,37441°O

**Koordinate UTM:** 32.319.019,97 m: 5.743.595,43 m

**Koordinate Gauss/Krüger:** 2.525.863,09 m: 5.742.258,28 m

Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** „Haus Hueth in Bienen“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-319961> (Abgerufen: 11. Juni 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

